

UNIVERSITÄT GRAZ

Universitätsbibliothek
Sondersammlungen



Exemplarspezifika für das 16. Jahrhundert

von

Ute Bergner und
Tina Podrepsek

Universitätsbibliothek Graz

Stand: 08/2024

Sondersammlungen | Special Collections
Universitätsbibliothek | University Library

Universitätsplatz 3a/I, 8010 Graz

Telefon: +43 (0)316 380 - 3125

E-Mail: ub.sosa@uni-graz.at

695 1 # Vorbesitzer Person

695 2 # Vorbesitzer Körperschaft

<p>\$\$a NW Vorbesitzer, Schreiber, Käufer in Ansetzungsform , GND Nummer der Person/Körperschaftmuss händisch gesucht und eingetragen werden</p> <p>\$\$d NW Datumsangaben in Verbindung mit einem Namen</p> <p>\$\$4 W Beziehungskennzeichnungen für Akteure, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen (RDA I.5) CV-Liste in Arbeit -fmo</p> <p>\$\$0 NW GND-Nummer</p> <p>\$\$e W Für fehlende Beziehungskennzeichnungen</p>	<p>\$\$a Donersberg, Daniel \$\$d 1545</p> <p>\$\$4 fmo</p> <p>GND Nummer der Person/Körperschaftmuss händisch gesucht und eingetragen werden</p> <p>695 1 \$\$a E. ,W. \$\$4 fmo</p> <p>695 1 \$\$a W. , E. \$\$4 fmo</p>
--	--

852 8 # Signatur

<p>\$\$b BHB</p> <p>\$\$c SSR1</p> <p>\$\$h III 11872/orient.Indien/[1]</p>	<p>Formular mit Strg+f öffnen, ausgefüllt werden \$\$b immer BHB</p> <p>\$\$c meist SSR1, aber auch SSINK</p> <p>\$\$h Signatur I 1569 / I 1569/1 (= Band 1 der Signatur I 1569) / I 1569a (= ein unsingniertes Werk ist der Signatur I 1569 nachgebunden)</p> <p>\$\$b BHB \$\$c SSR1 \$\$h I 32</p>
---	---

992 # # Bestandsbeschreibung

<p>\$\$a NW Universitätsbibliothek Graz / Sondersammlungen</p> <p>\$\$b NW I 20169 ; Rara 1 ; I 20169-70c zs.geb.</p>	<p>Universitätsbibliothek Graz / Sondersammlungen \$\$b I 2169 ; Rara 1 ; I 2169-70c zs.geb.</p> <p>Universitätsbibliothek Graz / Sondersammlungen \$\$b I 2169/1 ; Rara 1</p>
---	--

<p>\$\$c NW Händisch hinzugefügte! Illustration(en) /Buchmalerei Schreibstoff / Beschreibstoff</p> <p>\$\$d NW Einband</p> <p>\$\$e NW Exemplarhinweise</p> <p>\$\$f NW Signaturvermerk</p> <p>\$\$g NW Standortvermerk (Standort, Collection)</p> <p>\$\$h NW Aufstellungssystematikvermerk</p> <p>\$\$k NW Historische Kaufvermerke</p> <p>\$\$l NW Literaturhinweise</p> <p>\$\$m NW Marginalien</p> <p>\$\$p W Provenienz</p> <p>\$\$q NW Raubgutkennung</p> <p>\$\$r NW Restitutionsstatus</p> <p>\$\$s W Alte Signatur</p>	<p>\$\$a Universitätsbibliothek Graz / Sondersammlungen \$\$b I 18836; Rara 1 ; I 18836 T.1-4 zs.geb</p> <p>\$\$e Titelblatt fehlt</p>
--	--

\$\$c Händisch hinzugefügte! Illustration(en) /Buchmalerei Schreibstoff / Beschreibstoff

\$\$c I 8707: vereinzelt einfache rote Lombarden, rubriziert

\$\$c rubriziert und teilweise coloriert

\$\$d Einbandkunde

Einband

Rote pergamenteinbände – jesuiten?

Buntpapier

\$\$d Buntpapier-Einband ; Marmorpapier

Restaurierung-Einband

\$\$d Restaurierung-Einband

Ärarischer-Einband

\$\$d Ärarischer-Einband ca. 19. Jhdt. (bunt)

\$\$d Ärarischer-Einband ca. 20. Jhdt. (weißes Leinen)

Leder-Einband

\$\$d Brauner Leder-Einband

\$\$d Barocker, brauner Leder-Einband (VD Supralibros: E.A.S.L.)

\$\$d Brauner Leder-Einband über Holz

\$\$d Brauner Leder-Einband über Pappe, Kanten abgeschrägt

\$\$d Brauner Halbleder-Einband über Holz

\$\$d Brauner Halbleder-Einband über Pappe

\$\$d Weißer Schweinsleder-Einband des 16. Jhdt. über Holz

\$\$d Weißer Schweinsleder-Einband des 16. Jhdt. über Pappe

\$\$d Weißer Halbleder-Einband des 16. Jhdt. über Holz

Pergament-Einband

\$\$d Flexibler Pergament-Einband (Handschriftenfragment)

\$\$d Flexibler roter Pergament-Einband

\$\$d Flexibler Pergament-Einband (teilweise wurden vom Buchbinder zur Fixierung des Buchblocks Handschriftenfragmente verwendet)

\$\$d Schwarzlackierter Pergament-Einband mit Streicheisenlinien (Seckau)

\$\$d Flexibler grüner Einband

Vorder/Rückdeckel

(Vorder- und Rückdeckel: undekoriert) ;

(Vorder- und Rückdeckel: gleich dekoriert, mehrere ineinander verschachtelte Rahmen gefüllt mit Rollen- und Einzelstempel) ;

(Vorder- und Rückdeckel: gleich dekoriert, mehrere ineinander verschachtelte Rahmen gefüllt mit Rollenstempel) ;

(Vorder- und Rückdeckel: ungleich dekoriert, mehrere ineinander verschachtelte Rahmen gefüllt mit Rollen- und Einzelstempel) ;

(Vorder- und Rückdeckel: gleich dekoriert, einfache rautenförmige Verzierungen mit doppelten Streicheisenlinien)

Vorderdeckel: Handschriftlicher Vermerk der Titel wohl von zeitgenössischer Hand ;

verwendete Mittelplatte ungleich

Beschläge

am Vorderschnitt mit 2 Textilbändchen geschlossen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Textilbändchen geschlossen, alle verloren ;

am Vorderschnitt mit 2 Lederbändchen geschlossen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Lederbändchen geschlossen, alle verloren ;

am Vorderschnitt mit 2 Metallschließen geschlossen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Metallschließen geschlossen,
Schließenbänder und -haken fehlen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Metallschließen geschlossen,
Schließenhaken fehlen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Metallschließen geschlossen, 1
Schließenhaken fehlt ;

am Vorderschnitt mit 1 Metallschließe geschlossen ;

am Vorderschnitt mit 1 Metallschließe geschlossen ; Schließenband und -
haken fehlen

am Vorderschnitt mit 2 Ösenschließen geschlossen ;

ursprünglich am Vorderschnitt mit 2 Ösenschließen geschlossen ;

am Vorder- und am Rückdeckel 4 Metallbeschläge (alle verloren)

am Vorder- und am Rückdeckel 2 Mittelbeschläge mit Buckel (ungleich)

VD 4/4 Metallbeschläge zum Kantenschutz mit Buckeln

HD 4/4 Metallbeschläge zum Kantenschutz mit Buckeln

Rücken/Bund/Kapitälchen

Doppelt erhabene Bünde auf zwei Hanfschnüre geheftet

Rücken:4 erhabene Doppelbünde,

Rücken:3 erhabene Doppelbünde,

Rücken: 3 Bünde,

Rücken: historisches handschriftliches Signatureschild

Rücken: handschriftlicher Vermerk der Titel wohl von zeitgenössischer Hand

Rücken: handschriftlicher Vermerk des Titels wohl von zeitgenössischer Hand

oben: handschriftlicher Vermerk des Titels wohl von zeitgenössischer Hand ;
unten: historisches handschriftliches Signatureschild

oben: historisches handschriftliches Signatureschild ; unten: handschriftlicher
Vermerk der Titel wohl von zeitgenössischer Hand

oben: historisches handschriftliches Signatureschild

unten: historische handschriftliche Signatur

oben: handschriftlicher Vermerk der Titel wohl von zeitgenössischer Hand,
darunter historisches handschriftliches Signatureschild ; unten: historisches
handschriftliches Signatureschild

Rücken: zwischen Kapital und ersten Bund historisches handschriftliches
Signatureschild (2/9 b) über Goldprägung ; zwischen zweitem und drittem
Bund eingprägter Kurztitel ; zwischen zweitem und fünftem Bünden florale
Dekorationselemente mit goldener Metallfolie unterlegt

Rücken: zwischen Kapital und ersten Bund handschriftlicher Vermerk der Titel
wohl von zeitgenössischer Hand ; zwischen zweitem um fünftem Bünden
florale Dekorationselemente ;

Rücken: vergoldete Einzelstempel

Rücken: mit Einzel- und Rollenstempel, mit goldener Metallfolie unterlegt, verziert ; oben: Titel in Goldprägung auf rot lackiertem Feld ; unten: schwarz lackiertes Feld als reines Zierelement

Buchschnitte (Ober-, Vorder- und Unterschnitt)

; Buchschnitte: vergoldet

; Buchschnitte: Grün

; Buchschnitte: Rot

; Buchschnitte: Blau

; Buchschnitte: Roter Sprengschnitt

; Buchschnitte: Zweifarbig Roter/Blauer Sprengschnitt

; Vorderschnitt: Handschriftliche Anmerkung der Titel

; Buchschnitte: Ocker und punziert

Lesebändchen

Grünes Lesebändchen vorhanden

\$\$e Exemplarhinweise

\$\$e Titelblatt fehlt

\$\$e Offenbar wurde am Ende dieses Werkes ein ursprünglich beigegebundenes Werk im Umfang von ca. 50 Seiten aus dem Einband unsachgemäß entfernt. Die Heftfäden der hier ursprünglich eingebundenen Lagen sind noch gut sichtbar erhalten.

\$\$m Marginalien Vsv/h = VorSatz vorne/hinten (Vorsatz verklebt) SPv/h = Spiegel vorne/hinten (Lose)

\$\$m Annotationen

\$\$m stark annotiert

§§m Annotationen von mehreren Händen

§§m VSh handschriftliche Notizen

§§p Provenienz

Rote pergamenteinbände – jesuiten?

Schwarz - VB

§§p Stempel: „K.K. Lyzeumsbibliothek [Graz],„

Blau – manchmal schwarz!

§§p Stempel: „K.K. Universitäts Bibliothek Zu Gratz,,

beide

§§p Stempel: „K.K. Lyzeumsbibliothek [Graz],„ ; Stempel: „K.K. Universitäts Bibliothek Zu Gratz,,

§§p Handschriftlicher Besitzvermerk am Titelblatt: 1. "Collegij Soc Jesu Gracij ao 1639." ; 2. "Cat. recen. 1692" 1. "Collegi Socts. [...] Leobij" ; 2. "Ex libris Danielis Donersbergij" ; 3. "Litt. B." Hs. Besitzvermerk am NSv: 1. "Georgius Neuen [...]" ; 2. "Thomas [...] Missiensis" ; 3. "H. v. P." ; Hs. Besitzvermerk am SPh: 1. "Gallus Zeiringer" 1. "Col. graecum Socie. Jesu rec. 1692" ; 2. "Catal. Inscip." ; 3. "L. P. (durchgestrichen)" 1. "Coll. Soc. Jesu Grac." 2. "L. P." 3. "Catalogo in scriptij rec. 1692" 4. "a[nno] 1591"

§§p Handschriftlicher Besitzvermerk am Ende des Werkes: 1. "Crit. 48"

§§p E.A.S.L. (Supralibros am VD) = Eugen Graf Inzaghi, 1737–1760
695 §§a Inzaghi, Eugen <<von>> §§d 1689-1760 §§0 (DE-588)131513435

§§p Am Oberschnitt handschriftlich: B

"Hollstein" ; 2. Historisches Signaturenschild "Herberstein" am Buchrücken verloren

§§p Am Ende des Textes von I 8666b: Barocke Inventarnummer des Augustiner Chorherrenstiftes Seckau: „199“

Pro Technik je ein Eintrag, ex libris, Supralibros, handschriftliches Vermerke etc.

Seckau

Am Ende des Textes von I 8666b: Barocke Inventarnummer des Augustiner Chorherrenstiftes Seckau: „199“

\$\$s

\$\$s SPv: 19564-65. \$\$s 16/37 \$\$s 16/12/39

\$\$s SPv: 16652 [durchgestrichen] \$\$s 2/7 b \$\$s 2/22

\$\$s SPv: 13031 [durchgestrichen] \$\$s 2/3 b [durchgestrichen] \$\$s 2/4 b